



LAND BRANDENBURG

Ministerium der Finanzen

Der Minister

Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg | Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

Deutsche Justiz-Gewerkschaft
Landesverband Brandenburg e.V.
Landesvorsitzende
Marktplatz 9
15806 Zossen

Heinrich-Mann-Allee 107, Haus 10
14473 Potsdam

Hausruf: 0331 866-6001
Fax: 0331 866-6666
Internet: www.mdf.brandenburg.de
vorzimmer-m@mdf.brandenburg.de

Potsdam, den 11. April 2012

Sehr geehrte Frau Wenzel,

Ihre Schreiben vom 12.03.2012 und 21.03.2012 habe ich erhalten und zum Anlass genommen, mich erneut mit der Thematik der Errichtung eines Neubaus für die Jugendarrestanstalt in Königs Wusterhausen zu befassen.

Angesichts rückläufiger Belegungszahlen und damit verbundener freier Kapazitäten in den Justizvollzugsanstalten im Land Brandenburg hatte ich das Ministerium der Justiz in 2011 gebeten, die Unterbringung der Jugendarrestanstalt, insbesondere in Bereichen des offenen Vollzuges, erneut zu überprüfen.

Im Ergebnis seiner Überprüfung stellte das Ministerium der Justiz fest, dass in den vorhandenen Vollzugseinrichtungen keine geeigneten Gebäude bzw. Gebäudeteile zur Verfügung stehen, die unter Berücksichtigung baulich und rechtlich vertretbarer Möglichkeiten für eine Unterbringung der Jugendarrestanstalt geeignet sind. Diese Einschätzung wurde durch den für Baumaßnahmen des Landes zuständigen Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen inhaltlich bestätigt.

Eine Verlegung der Jugendarrestanstalt von Königs Wusterhausen nach Cottbus, wie in Ihrem Schreiben dargestellt, wurde somit nicht in Erwägung gezogen und demzufolge auch nicht monetär bewertet.

Die Container zur Zwischenunterbringung der Jugendarrestanstalt wurden durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen für den Zeitraum der Planung und den Bau der neuen Anstalt angemietet. Die monatlichen Mietkosten betragen 7.555, 46 €. Zur Herrichtung der Containeranlage einschl. Gefahrenmelde- und Alarmanlage wurden weitere 87.000,- € aufgewendet. Die vorgenannten Kosten sind Bestandteil der für den Neubau der Jugendarrestanstalt im Haushaltsplan 2012 veranschlagten Gesamtbaukosten i.H.v. 5.000.000,- €.

Zu den Kosten hinsichtlich der Abordnung von Bediensteten an die Jugendarrestanstalt darf ich Sie bitten, sich an das hierfür zuständige Ministerium der Justiz zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Helmuth Markov